

# HUSSERL UND COHN

PHAENOMENOLOGICA

COLLECTION FONDÉE PAR H.L. VAN BREDA ET PUBLIÉE  
SOUS LE PATRONAGE DES CENTRES D'ARCHIVES-HUSSERL

---

117

REINALD KLOCKENBUSCH

HUSSERL UND COHN

---

Comité de rédaction de la collection:

Président: S. IJsseling (Leuven)

Membres: L. Landgrebe (Köln), W. Marx (Freiburg i. Br.),  
J.N. Mohanty (Philadelphia), P. Ricœur (Paris), E. Ströker (Köln),  
J. Taminaux (Louvain-la-Neuve), Secrétaire: J. Taminaux

REINALD KLOCKENBUSCH

# Husserl und Cohn

Widerspruch, Reflexion, und Telos  
in Phänomenologie und Dialektik



**KLUWER ACADEMIC PUBLISHERS**

DORDRECHT / BOSTON / LONDON

Library of Congress Cataloging in Publication Data

Klockenbusch, Reinald, 1957-

Husserl und Cohn : Widerspruch, Reflexion, und Telos in  
Phänomenologie und Dialektik / Reinald Klockenbusch.  
p. cm. -- (Phänomenologia ; 117)

Revision of thesis (doctoral--Johannes Gutenberg-Universität,  
Mainz, 1987), originally presented under title: Widerspruch und  
Reflexion : vergleichende Studien zu Edmund Husserl, Jonas Cohn und  
Theodor Litt.

Includes bibliographical references.

1. Husserl, Edmund, 1859-1938. 2. Cohn, Jonas, 1869-1947.  
3. Contradiction. 4. Reflection (Philosophy) 5. Teleology.  
6. Infinite. 7. Phenomenology. 8. Dialectic. I. Title.  
II. Series.

B3279.H94K55 1989

193--dc20

89-39607

ISBN-13: 978-94-010-7618-0

e-ISBN-13: 978-94-009-2478-9

DOI: 10.1007/978-94-009-2478-9

---

Published by Kluwer Academic Publishers,  
P.O. Box 17, 3300 AA Dordrecht, The Netherlands.

Kluwer Academic Publishers incorporates  
the publishing programmes of  
D. Reidel, Martinus Nijhoff, Dr W. Junk and MTP Press.

Sold and distributed in the U.S.A. and Canada  
by Kluwer Academic Publishers,  
101 Philip Drive, Norwell, MA 02061, U.S.A.

In all other countries, sold and distributed  
by Kluwer Academic Publishers Group,  
P.O. Box 322, 3300 AH Dordrecht, The Netherlands.

*Printed on acid-free paper*

All Rights Reserved

© 1989 by Kluwer Academic Publishers

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1989

No part of the material protected by this copyright notice may be reproduced or  
utilized in any form or by any means, electronic or mechanical  
including photocopying, recording or by any information storage and  
retrieval system, without written permission from the copyright owner.

## Vorbemerkungen

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis von Forschungen, die an der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität entstanden sind. In einer ersten Fassung wurden die Untersuchungen 1987 am Fachbereich Philosophie unter dem Titel "Widerspruch und Reflexion. Vergleichende Studien zu Edmund Husserl, Jonas Cohn und Theodor Litt" als Dissertation eingereicht und angenommen. Durch die engere thematische Ausrichtung an der Phänomenologie Husserls und der Philosophie des neukantianischen Dialektikers Jonas Cohn gelang es, die Grundlagenproblematik, die in der Dissertation diskutiert wurde, dadurch präziser zu fassen, daß insbesondere auf die Telosproblematik eingegangen werden konnte, mit der es beide philosophischen Konzeptionen zu tun haben.

Ganz besonders danken möchte ich Prof. Dr. Gerhard Funke, der mich bei meiner Doktorarbeit mit vielen Anregungen und hilfreicher Kritik unterstützte und zu selbständigem Weiterdenken in der Philosophie ermunterte. Danken möchte ich nicht minder herzlich Prof. Dr. Thomas M. Seeböhm für wichtige Hinweise, die vor allem den abschließenden Kapiteln des vorliegenden Buches zugute kamen. Mein Dank gilt außerdem Prof. Dr. Walter Brüning, der den Anstoß gab zur Umarbeitung und Fortsetzung der ursprünglichen Fassung des Textes.

Ein freundschaftlicher Dank geht auch an Prof. Dr. James H. Wilkinson und Dr. Klaus Wieglerling für zahlreiche Gespräche, die mich daran erinnerten, daß unterschiedliche Perspektiven dem gemeinsamen Anliegen in der Philosophie alles andere als hinderlich sein müssen.

Des weiteren möchte ich an dieser Stelle nennen Prof. Dr. Dieter-Jürgen Löwisch von der Universität Duisburg, Leiter des Jonas Cohn-Archivs, für seine freundliche Genehmigung, aus dem Briefwechsel zwischen Husserl und Cohn ausführlich zitieren zu dürfen. Mein Dank gilt außerdem Prof. Dr. Samuel IJsseling, Leiter des Husserl-Archivs in Louvain und Direktor des Gremiums der Herausgeber der Reihe *Phaenomenologica*, daß er sich für das Erscheinen des Buches in dieser Reihe einsetzte.

Auch möchte ich mich für die freundliche und unbürokratische Unterstützung durch den Verlag Martinus Nijhoff bedanken, insbesondere bei Herrn A. W. Schimmelpenninck und Frau Maja S. M. de Keijzer.

Mein besonderer Dank gilt ferner Frau Monika Kabas und Frau Jutta Debo für den unermüdlichen Einsatz und die Sorgfalt bei redaktioneller Durchsicht und endgültiger Umsetzung des Manuskripts in eine druckfertige Vorlage.

Möglich wurde diese Arbeit nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung, die mir die Mainzer Universität gewährte, zunächst durch ein Förderungstipendium, schließlich durch den "Preis der Johannes Gutenberg-Universität", der für die wissenschaftliche Leistung der Dissertation verliehen wurde.

Wiesbaden/Mainz, im Juli 1989

Reinold Klockenbusch

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Einleitung

Fragestellung und Lösungsansatz der folgenden Untersuchungen 1

## 2 Urteilslehre und Widerspruchsfreiheit bei Husserl

Die verschiedenen Schichten möglicher Thematisierung  
logischer Konsequenz 9

- 2.1 Konsequenzlehre als Mathematik der Spielregeln 11
- 2.2 Konsequenzlogik als dreischichtige (objektiv gerichtete) "Apophantik" 13
  - a) Das Thema "Urteil" als "Urteil der reinen Form nach" 13
  - b) "Urteil" als (der Form nach) 'widerspruchslose Urteilskomplexion'  
Thema purer Analytik 15
  - c) "Urteil" als "Urteil über..." Thema einer Apophantik als Logik  
möglicher Wahrheit 19
- 2.3 Konsequenzlogik als Problem subjektiver Evidenz?  
Der Stellenwert reflexionstheoretischer Erörterungen Husserls für die  
Bestimmung "objektiver" formaler Logik im ersten Abschnitt von FTL 27

## 3 Kritik des Satzes vom Widerspruch bei Husserl

Das Programm einer Kritik des Satzes vom Widerspruch und seine  
Einlösung durch die Theorie widerstreitender Erfahrung 35

- 3.1 Was heißt "Kritik der logischen Prinzipien"? 36
- 3.2 Die Kritik der logischen Prinzipien in FTL 38
- 3.3 Zu den methodischen Voraussetzungen des Übergangs FTL/EU 42
- 3.4 "Widerstreit" und "Widerspruch" in EU 44
  - a) Widerstreit und der "Ursprung der Negation" 44
  - b) Das Problem möglicher Adäquation. Präzisere Formulierung der  
Thematik einer Kritik des Satzes vom Widerspruch 50
  - c) Widerstreit und Zweifelsbewußtsein 53
  - d) "Ichspaltung" und Entscheidung des Ich 59
  - e) Negation und Positivität beim negierten Sachverhalt 62
  - f) Eidos und möglicher Widerstreit 64

## 4 Urteilstheorie und Dialektikkonzept bei Cohn

Zur Bedeutung des Widerspruchs in Ansehung des Urteils als Urteil  
im Urteilszusammenhang

67

- 4.1 Hinführung: "Dialektischer Gedankengang" - "dialektischer Begriff" 68
- 4.2 Das Verhältnis von TD zu den logischen Prinzipien 71
- 4.3 Cohns Behandlung der logischen Prinzipien im Verhältnis zur Kritik derselben durch Husserl 75
- 4.4 Ultraquismus und Wahrheit 77
  - a) Der Satz des Ultraquismus 77
  - b) Ultraquismus und Wahrheit in VZE 78
- 4.5 Urteilszusammenhang und Geltungsanspruch. "Objekt" und "Subjekt" für das Erkennen als Aufgabe 85

## 5 Die Reflexionsproblematik innerhalb der Dialektik Cohns

Erkenntniszusammenhang und Ziel des Erkennens in Cohns Theorie  
des Selbstbewußtseins

93

- 5.1 Einleitung 94
- 5.2 Korrelatives Bewußtsein 95
- 5.3 Die Dialektik des Selbstbewußtseins 97
- 5.4 Re-intuivierung und Rekonstruktion 105
- 5.5 Der Gegensatz "Ich-Kern" - "Ich-Schale" 110
  - a) Der "naive" Ichbegriff 111
  - b) "Ich" als "zeitlich dauernde" Einheit der "Akte" 112
  - c) Ich als "versinkendes Bewußtsein" 113
  - d) "Individuelles" und "überindividuelles Ich". Geltung, Sein und Sollen bei Cohn - mit einem Exkurs in die Philosophie Rickerts 117

## 6 Reflexionsproblematik und Teleologie der Vernunft bei Husserl

Das "dialektische" Problem des transzendentalen Psychologismus  
im Rahmen einer teleologisch konzipierten "transzendentalen"

Phänomenologie

127

- 6.1 Der Zusammenhang des Paradoxons der Subjektivität mit dem Problem des transzendentalen Psychologismus 129
- 6.2 Das Programm einer Kritik der Kritik 134
- 6.3 Teleologische Strukturen innerhalb von FTL 135
  - a) Teleologie der Evidenzen 135
  - b) Das Telos Erfahrung 136
  - c) Teleologie der Entscheidungen 137



- 6.4 Der entscheidungstheoretische Lösungsansatz des Problems des transzendenten Psychologismus und seine Probleme 142
  - 6.4.1 Überblick 142
  - 6.4.2 Die entscheidungstheoretischen Gründe für den Rückgang auf den solus ipse (in Anlehnung an HUA VIII) 145
  - 6.4.3 "Selbstgebung" (Originarität) und "Selbstverantwortung" als Bestimmungsmomente des Telos transzendentaler Phänomenologie 149
  - 6.4.4 Die werttheoretischen Gründe für den Rückgriff Husserls auf die Philosophiegeschichte 153
    - a) Das werttheoretische Dilemma und das Telos der Philosophiegeschichte 154
    - b) Der teleologische Sinn des Cartesianismus 156
  - 6.4.5 Zum Problem des Axiologismus und dem Verhältnis von Psychologie und transzendentaler Phänomenologie 161
    - a) Das Problem des Axiologismus 161
    - b) Versuch der Widerlegung des Axiologismusvorwurfs 163
    - c) Das Spezifische der transzendentalen Phänomenologie gegenüber der apriorischen Psychologie 167
  - 6.4.6 Exkurs: Skizzen zu einer Genealogie des Husserlschen Vernunftbegriffs in Id II 169
    - a) Reflexionstheorie als Schichtentheorie 169
    - b) Der Weg von der "Natur" zum "Geist" in Id II 170
    - c) "Motivation" und Auffassung von "Leib" und "Person" 172
    - d) Vernunftmotivation - Selbstverantwortlichkeit und Absolutheitsanspruch in Husserls Subjektivitätsbegriff 176
  - 6.4.7 Die offenen Fragen des entscheidungstheoretischen Lösungsansatzes und das "dialektische" Problem des Husserlschen Vernunftbegriffs 181

## 7 Telos und Methode bei Husserl und Cohn

- Das Unendlichkeitsproblem bei der letztendlichen Bestimmung des Ziels von Phänomenologie und Dialektik 189
- 7.1 Ausgangspunkt: Zu Unendlichkeitsproblemen und Paradoxien in der Mathematik aus der Sicht Cohns und Husserls 190
    - a) Die Paradoxie Teil-Ganzes bei unendlichen Mengen 194
    - b) Die Russelsche Antinomie aus der Sicht Husserls 194
    - c) Zu den Antinomien des Unendlichen aus der Sicht Cohns 198
  - 7.2 Unendlichkeit und Methode in Cohns dialektischer Theorie des Erkennens 199
    - a) Kontradiktizität und Unabschließbarkeit in Cohns Theorie des Selbstbewußtseins 200
    - b) Totalitätsbegriffe in Cohns Erkenntnistheorie 201
    - c) Das methodologische Problem des Absoluten 204
    - d) Konstruktivismus oder Platonismus? Zum Wahrheitsbegriff Cohns 209

- 7.3 Unendlichkeitsprobleme in der Phänomenologie Husserls 213
- a) Die Gegebenheit des Eidos "Ding" 213
  - b) Der Grenzbegriff ursprünglicher Erfahrung 219
  - c) Wahrheit und Horizonte 222
  - d) Absolutes und seine Relativität 227
  - e) Subjektivität und Wahrheit als Aufgabe 230
  - f) Das Problem eines "Platonismus des Sollens" 233
- 7.4 Das Telos dialektischer Phänomenologie in seiner Bezogenheit auf eine iterativ zu realisierende Methode 238

## 8 Schlußbemerkungen

- Die Grenze obiger Untersuchungen und die Beziehung der Phänomenologie zu anderen "Dialektiken" 245
- a) Das Verhältnis der Erkenntnistheorie zur Ethik 248
  - b) Facetten des Lebensweltbegriffs 250
  - c) "Logik" und "Logiken" 251
  - d) "Dialektik" und "Dialektiken" 254
  - e) Schlußwort 257

## Anhang 259

- Beilage I: Brief Husserls an Cohn vom 15.10.1908 260
- Beilage II: Antwort Cohns an Husserl  
(Briefentwurf vom 31.03.1911) 263
- Literatur- und Siglenverzeichnis 266
- A Bibliographien 266
  - B Primär- und Sekundärliteratur 266
  - C Briefe aus dem Jonas Cohn-Archiv, Duisburg 274
- Stichwortverzeichnis 275